

DJK Erlangen - DJK-FC Schlaifhausen 0:3 (0:1)

Im zweiten Anlauf: Schlaifhausen holt ersten Saisonsieg

Im zweiten Saisonspiel hat es die DJK-FC Schlaifhausen geschafft: Der erste Sieg der neuen Spielzeit wurde unter Dach und Fach gebracht. Bei hochsommerlichen Temperaturen hatte der FCS am Ende wenig Mühe, um einen ungefährdeten 0:3-Auswärtssieg bei der DJK Erlangen einzufahren.

Zu Beginn ließen es beide Mannschaften eher ruhiger angehen. Allen voran die Gäste waren zunächst ausschließlich auf Sicherheit bedacht und vermieden jegliche Risikobälle, was Trainer Frank eher nicht so gefiel. Die erste erwähnenswerte Torannäherung gehörte den Erlangern in der zwölften Spielminute, doch bei einem Vorstoß über die linke Seite rettete das Außennetz den FCS. Das, so viel sei schon mal vorweggenommen, sollte für lange Zeit die letzte gefährliche Aktion der Gastgeber bleiben.

20 Minuten waren absolviert, da gingen die Grün-Weißen mit der ersten richtigen Torchance mit 0:1 in Führung. Jochen Hack brachte das Leder von der rechten Außenbahn halbhoch in den Strafraum, bevor Luca Heidner jedoch den Ball erreichen konnte, war der Erlanger Reinholz zur Stelle und bugsierte die Kugel in das eigene Gehäuse.

Vor der Pause hatten die Schlaifhausener weitere Gelegenheiten, die Führung auszubauen. So scheiterte Jochen Hack nach einer schönen Kombination mit Luca Heidner nach einer guten halben Stunde an Torwart Farfan. In der Nachspielzeit der ersten Hälfte konnte sich der Heim-Torhüter erneut auszeichnen, als er einen Freistoß von Daniel Kremer, der links oben eingeschlagen hätte, zur Ecke lenkte. Mit einer knappen, aber verdienten 0:1 Führung für Schlaifhausen ging es in die Pause. Von den Erlangern war nach der ersten Torgelegenheit in der Anfangsphase nichts mehr Gefährliches zu sehen, sodass FCS-Schlussmann Taschner bisher einen entspannten Nachmittag verbrachte.

Während des Pausentees zeigten sich einige Akteure der Heimelf nicht gerade gastfreundlich, denn sie meinten, Streitigkeiten mit den Zuschauern des FCS anfangen zu müssen, sodass es das ein oder andere Wortgefecht gab. Nach Wiederbeginn wurde sich allerdings wieder vollständig auf Fußball konzentriert. Die Elf von Steffen Frank kam hellwach aus der Kabine und erhöhte in Minute 50 auf 0:2. Eingeleitet wurde der Treffer mit einem Doppelpass zwischen Daniel Kremer und Luca Heidner. Kremer setzte sich auf der linken Seite souverän durch, ließ den gegnerischen Rechtsverteidiger aussteigen und legte kurz vor Torwart Farfan überlegt quer zu Philipp Nagengast, der am Ende ohne Probleme einnetzen konnte.

Keine fünf Minuten später legte Schlaifhausen nach. Diesmal durfte sich der Vorbereiter Daniel Kremer per Handelfmeter selbst in die Torschützenliste eintragen. In der Folge nahm Steffen Frank noch einige Wechsel vor und brachte in der letzten halben Stunde insgesamt fünf neue Akteure. Der FCS schaltete nun ein paar Gänge zurück, sodass Erlangen noch manche Halbchancen kreierte. Die beste Gelegenheit zum Ehrentreffer konnte Streiter in Minute 72 vorweisen, sodass sich auch Philipp Taschner einmal auszeichnen durfte.

Danach plätscherte die Begegnung etwas vor sich hin und am Ende freute sich der FCS über einen ungefährdeten 0:3 Auswärtssieg. Die DJK Erlangen zeigte dagegen eine enttäuschende Leistung, sodass Schlaifhausen eine stabile, aber keineswegs überragende Spielweise zum deutlichen Sieg reichte. Man hatte das Gefühl die Grün-Weißen machten das, was sie eben tun müssen, um am Schluss erfolgreich zu sein. Schwerer wird es wahrscheinlich nächsten Samstag wieder, denn dann kommt es zum Walberladerby zuhause gegen den TSV Kirchehrenbach, der ebenfalls bei drei Punkten aus zwei Spielen steht.

von Mario Gebhardt

DJK-FC Schlaifhausen:

Taschner Fabian, Mihale Claudiu, Kern Matthias, Lassner Tobias, Groh Luca, Hack Jochen, Dorsch Luca, Alt Nicolas, Kremer Daniel, Nagengast Philipp, Heidner Luca; Kroder Martin, Kirchner Leon, Bäuml Thimo, Zocher Tim, Meier Michael

Tore:

Kremer Daniel, Nagengast Philipp

Gelb:

Kirchner Leon